

Veranstalterin

Interreligiöses Frauennetzwerk Hamburg
www.interreligioeses-frauennetzwerk.de

Unterstützt durch die Organisationen der Netzwerkpartnerinnen und die Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity.

Gefördert vom Bundesministerium des Innern
im Rahmen des Projektes „Weißt Du, wer ich bin?“

Anmeldung bis 22. Oktober

Evangelisches Frauenwerk Hamburg-West/
Südholstein (Bereich Bildung)

Ulrike Dorner

Tel. 040 / 58 95 02 53

ulrike.dorner@kirchenkreis-hhsh.de

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bitte geben Sie Zahl und Alter der Kinder (ab 5 Jahre) an und auch, welche religiöse Feier(n) Sie im Vorwege besuchen möchten (siehe Innenseite). Denken Sie bitte daran, keine großen Taschen mitzubringen und stellen Sie sich – aus Sicherheitsgründen – möglicherweise auf Taschen- und Ausweiskontrollen ein.

Tagungskosten

Zur Deckung der Kosten und für die Arbeit des Netzwerkes erbitten wir eine **Spende**.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung bin ich damit einverstanden, dass Fotos für Presse und Dokumentation von mir gemacht und veröffentlicht werden können. Sollten Sie das nicht wünschen, dann sprechen Sie bitte die Fotografin oder uns an.

Veranstaltungsort

Islamisches Zentrum Hamburg
Imam Ali Moschee (Blaue Moschee)
Schöne Aussicht 36
22085 Hamburg
Tel. 040 / 22 94 86 47

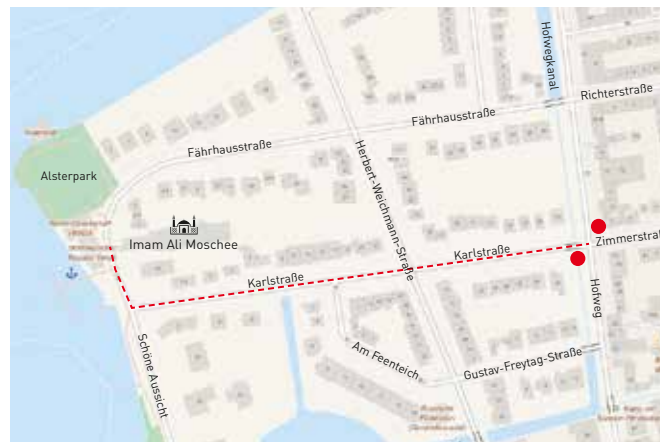
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Hamburg Hauptbahnhof

- Metrobus Linie 6 (Richtung Borgweg) bis Haltestelle „Zimmerstraße“, weiter zu Fuß Richtung Alster (Karlstraße, Schöne Aussicht)

Vom Bahnhof Altona

- S-Bahn Linie 1 (Richtung Poppenbüttel) oder 11 (Richtung Ohlsdorf) bis Hamburg Hauptbahnhof, dann weiter mit Metrobus Linie 6
- Metrobus Linie 25 (Richtung U Burgstraße) bis Haltestelle „Goldbekplatz“, Umsteigen in Metrobus Linie 6 (Richtung U Rödingsmarkt) bis Haltestelle „Zimmerstraße“, weiter zu Fuß Richtung Alster (Karlstraße, Schöne Aussicht)



Quelle: www.openstreetmap.de

Interreligiöses
Frauennetzwerk
HAMBURG

Begegnung im Gebet

6. Interreligiöser Frauenbegegnungstag

Sonntag - 5. November 2017

11.30 bis 17.45 Uhr

Veranstaltungsort

Islamisches Zentrum Hamburg
Imam Ali Moschee (Blaue Moschee)
Schöne Aussicht 36 · 22085 Hamburg



Begegnung im Gebet

Im Gebet verbinden wir uns mit der Quelle unseres Seins, es ist Erinnerung an Gott und Rede des Herzens mit Gott. Menschen aller Religionen beten, in unterschiedlichen Weisen, Haltungen und Sprachen. Beten richtet sich nicht nur nach innen, sondern will auch die Welt verändern:

„Wenn Menschen zusammen beten, dann haben sie sich das gemeinsame Wünschen, Hoffen oder Träumen wieder erlaubt.“

(Dorothee Sölle)

Wir möchten den Reichtum unserer vielfältigen Traditionen kennenlernen und auch darüber sprechen, wie gemeinsames Beten über die Grenzen der Religionen hinweg aussehen kann. Im Vorfeld des Begegnungstages wird es die Möglichkeit geben, an den religiösen Feiern von Muslim*innen, Jüd*innen, Bahá'í und Christ*innen teilzunehmen. Am Begegnungstag selber gibt es für Kinder von 5 bis 8 Jahren ein eigenes Programm.

Zu ihren religiösen Feiern laden ein:

- das **Islamische Zentrum Hamburg** zum Freitagsgebet am 3. November von 12 bis 14 Uhr in der Imam Ali Moschee (Schöne Aussicht 36)
- die **Liberale Jüdische Gemeinde** am Freitag, 3. November um 19 Uhr zum Kabbalat Shabbat Gottesdienst im Karoiviertel, näheres bei der Anmeldung
- das **Bahá'í-Frauen-Forum** am Sonntag, 5. November um 10 Uhr zu einer Andacht in die Schröderstr. 31 (fußläufig zur Blauen Moschee)
- die **Katholische Kirche** am Sonntag, 5. November um 10 Uhr in den St. Marien-Dom (Am Mariendom 1/ Danziger Straße, nahe Hbf.; Metrobus 6 ab Gurlittstr.)
- viele **evangelische Kirchen** laden am Di., 31. Oktober zu Gottesdiensten zum 500. Reformationsgedenken ein

Ablauf

- Ab 11.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee, Musik, Austausch, Büchertisch und Infostand sowie die Möglichkeit an einer Führung teilzunehmen
- 12.10 Uhr Islamisches Mittagsgebet
- ab 12.30 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** mit Möglichkeit zum Austausch
- 13.30 Uhr Begrüßung durch Roghayeh Jahangiri, Imam-Ali-Moschee, anschl. Koranrezitation und Lied
- 13.50 Uhr **Plenum: „Was bedeutet mir das Gebet?“**
Podiumsgespräch unter Einbeziehung des Publikums
Moderation: Fatima Emari, Islamisches Zentrum Hamburg
- 15.00 Uhr Vorstellung der Workshops
- 15.10 Uhr Kaffeepause
- 15.30–17.00 Uhr **Workshoparbeit:**

1. Mit den Füßen beten? – Mystik und Widerstand in den Religionen

Kübra Böler, muslimische Studentin; Michaela Will, Ev. Frauenwerk HH-West/Südholstein

2. „Schreib-Gebete“ – Im Gespräch mit Gott

Sarah Mc Donnell, Kloster Nütschau; Saliha Schmied, El-Iman Moschee Harburg

3. Meditation und Gebet: die wahre/reine Begegnung mit Gott – Wege und Hindernisse

Petra von Langsdorff, Interreligiöser Dialog Christuskirche; Mahnaz Mashreghi, Islamisches Zentrum Hamburg

4. Positive Auswirkungen des Gebetes auf den Organismus und Geist

Roghayeh Jahangiri u. Marjan Heidarinami, Islamisches Zentrum Hamburg; Waltraud Shafiezadeh, Bahá'í-Frauen-Forum

5. Gebetshaltungen –

„Gymnastik“ mit tiefem Sinn

Brigitte Jaschke, kfd-Diözesanverband HH; Simone Khan, Ahmadiyya Muslim Jamaat

6. Songs, Schlager und Lieder, die wir alltäglich hören als Inspiration für Gebetstexte

Anzhelika Friedrichs, Flüchtlings- u. Migrationsarbeit im Diakonischen Werk HH-West/Südholstein; Eva-Maria Schmitz, Ev. Frauenwerk HH-West/Südholstein

7. Mit Leib und Seele beten

Noha Abdel-Hady, Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut; Dörte Massow, Ökumenisches Forum Christlicher Frauen in Europa (ÖFCFE)

8. Einladung zum offenen Gespräch

Fatima Emari, Islamisches Zentrum Hamburg; Gisela Groß-Ikkache, Ev. Studierenden-gemeinde Hamburg; Sana Khan, Ahmadiyya Muslim Jamaat

17.00 Uhr **Plenum: „Wie können wir gemeinsam beten?“**

17.30 Uhr Abschluss und interreligiöses **Friedensgebet**

17.45 Uhr Ende